

Einen Vortrag über das Verlängern halten

Thematischer Zusammenhang:

Diese wiederholende Arbeit an der Strategie Verlängern kann in jedem thematischen Zusammenhang durchgeführt werden. Die Vertiefung erfolgt hier an vorgegebenen Wörtern und mündet in einem Vortrag, in dem die Ergebnisse vorgestellt werden (Aufgabe zur Mündlichkeit).

Vorwissen:

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Strategien Schwingen und Verlängern. Sie sollen Sicherheit erlangen in ihrer Anwendung und Nutzung.

Wissensverknüpfung:

Das Schwingen ist gesichertes Wissen, das Verlängern soll durch Anwendung in verschiedenen Situationen sowie durch Reflexion und Wissensaustausch zur Strategie werden. Die Reflexionsfrage „An welcher Stelle im Wort kann man nicht schwingen?“, ist vertraute Praxis. Dieses Wissen wird für das Identifizieren nicht lauttreuer Stellen genutzt, für die das Verlängern eine Lösung ist.

Zunächst werden Wörter mit der Strategie des Schwingens untersucht, um damit Schwingwörter und Verlängerungswörter zu unterscheiden. Verlängerungswörter weisen unklare Stellen am Wortende auf, man schreibt sie nicht, wie man sie spricht.

Durch die Untersuchung der Wörter wird das Wissen über das Verlängern aktiviert. Die zur Verfügung gestellten Wörter decken die Verwendungsbreite der Strategie ab.

Die Arbeit an den Wörtern aktiviert das Wissen über das Verlängern, das für einen Vortrag über die Strategie zusammengefasst werden soll. Das soll möglichst umfassend geschehen, deshalb werden die relevanten Leitfragen, die beantwortet werden müssen, angegeben. Die Notizen werden für einen Vortrag genutzt bzw. auch geübt.

Exemplarisch lernen die Schülerinnen und Schüler, Arbeitsergebnisse zusammenzufassen, die Ergebnisse zu vergleichen, zu ergänzen und bei Bedarf zu korrigieren. Darüber hinaus lernen sie auch, ihre Ergebnisse mündlich in der Lerngruppe vorzustellen.

Differenzierung:

Einen Vortrag über das Verlängern zu halten, ist eine komplexe Aufgabe. Sie wird zwar durch Wortmaterial gesteuert und vorbereitet, es erfordert aber eine eigenständige Leistung, die Zusammenhänge herzustellen (Arbeitsblatt A).

Damit das allen Schülern und Schülerinnen gelingen kann, sind im Arbeitsblatt B ausführlichere Hilfen für den Vortrag gegeben, die vor allem geeignete Formulierungen anbieten. Nach der Bearbeitung können sich aber alle Lernenden austauschen, sie können auch Vorträge gemeinsam vorbereiten, sie halten und auch durch ein Feedback beurteilen.

Weiterführung:

In einem weiteren Schritt wenden die Schülerinnen und Schüler ihr erworbenes Wissen in Texten an. Sie können gezielt Wörter suchen, die verlängert werden müssen, und ihre Wahl begründen. Die Suchaufgaben können auch wortartenspezifisch formuliert werden.

Einen Vortrag über das Verlängern halten (ohne Hilfe)

1. a Schwinge die Wörter.

b Kreuze die Wörter an, die man schwingen kann.

c Markiere die Verlängerungsstellen und beweise die Schreibweise durch Verlängerungswörter.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> der Abend - _____ | <input type="checkbox"/> der Löwe - _____ |
| <input type="checkbox"/> der Mund - _____ | <input type="checkbox"/> der Kamm - _____ |
| <input type="checkbox"/> er lobt - _____ | <input type="checkbox"/> der Leopard - _____ |
| <input type="checkbox"/> er geht - _____ | <input type="checkbox"/> der Esel - _____ |
| <input type="checkbox"/> der Berg - _____ | <input type="checkbox"/> still - _____ |

2. Kläre folgende Fragen:

Fragen:	Notizen:
Welches Problem gibt es bei den Wörtern?	
Bei welchen Wörtern und welchen Stellen im Wort besteht das Problem?	
Wie kann man das Problem lösen?	
Was kann man durch das Verlängern herausfinden?	
Wie kann man durch das Verlängern die Wortart bestimmen?	

3. Vergleiche mit einem Lernpartner. Ergänze deine Notizen.

4. Halte dann den Vortrag über das Verlängern. Nutze all deine Informationen

B. Einen Vortrag über das Verlängern halten (mit Hilfe)

1. a Schwinde die Wörter.

b Kreuze die Wörter an, die man schwinden kann.

c Markiere die Verlängerungsstellen und beweise die Schreibweise durch Verlängerungswörter.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> der Abend - die Abende | <input checked="" type="checkbox"/> der Löwe - _____ |
| <input type="checkbox"/> der Mund - _____ | <input type="checkbox"/> der Kamm - _____ |
| <input type="checkbox"/> er lobt - _____ | <input type="checkbox"/> der Leopard - _____ |
| <input type="checkbox"/> Er geht - _____ | <input type="checkbox"/> der Esel - _____ |
| <input type="checkbox"/> der Berg - _____ | <input type="checkbox"/> still - _____ |

2. Kläre folgende Fragen:

Fragen:	Notizen:
Welches Problem gibt es bei den Wörtern, die man verlängern muss?	Welche Buchstaben hört man nicht?
Bei welchen Wörtern besteht das Problem? Kreuze an.	bei Einsilbern <input type="checkbox"/> bei Mehrsilbern <input type="checkbox"/> am Wortende <input type="checkbox"/>
Wie kann man das Problem lösen?	Wie gehst du beim Verlängern vor? Man hängt ...
Welche Fehler kann man durch das Verlängern herausfinden?	Man kann drei Arten von Fehlern vermeiden: <ul style="list-style-type: none"> • der Berg, der Wald, lieb • der Kamm • der Zeh
Wie kann man durch das Verlängern die Wortart bestimmen?	_____ für Nomen _____ für Verben _____ für Adjektive

3. Vergleiche mit einem Lernpartner. Ergänze deine Notizen.

4. Halte dann den Vortrag über das Verlängern. Nutze all deine Informationen.

Lösungen

Aufgabe 1

Schwingen kann man die Wörter: der Löwe, der Esel.

Verlängern muss man: der Abend – die Abende, der Mund – die Münder, der Kamm – die Käme, er lobt – loben, der Leopard – die Leoparden, er geht – wir gehen, der Berg – die Berge, still – stiller als.

Aufgabe 2

Ein gelungener Vortrag sollte folgende Aspekte enthalten:

- Wenn man die Wörter schwingt, hört man verschiedene Buchstaben nicht, z. B. das b, das d und das g.
Außerdem kann man das h und die Doppelkonsonanten nicht hören.
- Dieses Problem tritt immer am Wortende oder bei einsilbigen Wörtern auf.
- Lösen kann man das Problem, indem man an die Wörter eine Silbe anhängt. Dann steht der problematische Buchstabe nicht mehr am Wortende, sondern am Anfang einer Silbe, und man kann ihn hören.
Der Merkspruch heißt: Aus eins mach zwei, aus zwei mach drei, das ist des Verlängerns Zauberei.
- Man findet folgende Fehler heraus:
 - wenn Wörter mit p statt b, mit t statt d, mit k statt g, geschrieben wurden,
 - wenn Wörter nicht mit Doppelkonsonant geschrieben wurden,
 - wenn das silbenöffnende -h fehlt.
- Nomen erkennt man daran, dass man sie mit dem Artikel für den Plural **die** verlängert. Verben erkennt man daran, dass man sie mit der Personalform **wir** verlängert (weil das immer eine zweisilbige Form ergibt).
Adjektive erkennt man daran, dass man sie steigert, und zwar mit der Form **...er als**.